

# Wahnfriedkonzerte

CORINNA SCHEURLE (MEZZOSOPRAN) • HANNA BACHMANN (KLAVIER)  
MONIKA ABEL (SOPRAN) • SUSANNE GEUER (KLARINETTE) • KATHRIN I. KLEIN  
(KLAVIER) • FELICIA BREMBECK (SOPRAN) • MARLENE HEISS (KLAVIER)

---



# Programm am 17. März 2024 —

## »Sternenweit«

**Corinna Scheurle**  
**Hanna Bachmann**

Mezzosopran  
Klavier

---

**Zoltán Kodály**  
(1882–1967)

**aus 7 Gesängen op. 6**  
**(Dániel Berzseny, Ferenc Kölcsey)**

1. Magányosság (Einsamkeit)
2. Levéltöredék barátémhoz (Brieffragment)
3. Az élet dele (Teil des Lebens)
4. A tavasz (Der Frühling)
5. Búsan csörög a lomb (Traurig braust der Wald)
6. Elfojtódás (Ersticken)

**Maurice Ravel**  
(1875–1937)

**Shéhérazade (Tristan Klingsor)**

1. Asie
2. La flûte enchantée
3. Indifferent

— PAUSE —

**Béla Bartók**  
(1881–1945)

**5 Lieder op. 16**

1. Három őszi könnycsepp (Herbsttränen)
2. Az őszi lárma (Herbstgeräusche)
3. Az ágyam hívogat (Mein Bett ruft)
4. Egyedül a tengerrel (Mit dem Meere allein)
5. Nem mehetek hozzád (Ich kann nicht zu dir)

**Richard Strauss**  
(1864–1949)

**Ausgewählte Lieder aus op. 10 und op. 27**

Heimliche Aufforderung  
Die Nacht  
Morgen  
Geduld  
Zueignung

# Corinna Scheurle



Die Mezzosopranistin mit deutsch-ungarischen Wurzeln ist seit der Spielzeit 19/20 festes Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper München. Auf der Bühne des Nationaltheaters debütierte sie als Lucienne (Die tote Stadt) und Tisbe (La Cenerentola) neben Rollen wie Tebaldo (Don Carlo), Annina (La Traviata) und Carlotta (Die schweigsame Frau). Es folgen u.a. Debüts als Thea (The Knot Garden), Hänsel (Hänsel und Gretel), 3. Magd (Elektra) und Der Küchenjunge (Rusalka). Weiters wird Corinna Scheurle bei renommierten Festivals wie den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern 2020 und dem Glyndebourne Festival 2021 auftreten.

In den Spielzeiten 2017–2019 war die junge Mezzosopranistin Mitglied des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Unter den Linden Berlin. Dort gab sie u.a. Debüts als Sandmännchen (Hänsel und Gretel), Ines (Il Trovatore), Marcellina (Le nozze di Figaro), Zweite Begleiterin (Medea), Agni (Kopernikus). Neben der Oper beschäftigt sich die junge Sängerin intensiv mit dem Liedrepertoire, welches sie bereits an das Konzerthaus Berlin, die Oper Lille, die Schattenburg Feldkirch, den Pianosalon Christophori Berlin, das Vorarlberg Museum in Bregenz, das Mendelssohnhaus Leipzig und zu der Chopin Gesellschaft ins Literaturhaus nach Darmstadt führte. Sie arbeitet intensiv mit den Liedpianistinnen Akemi Murakami und Klara Hornig. Corinna Scheurle debütierte bei Festivals wie den Bregenzer Festspielen als Marcellina (Le nozze di Figaro), der Kammeroper Rheinsberg als Ruggiero (Alcina), bei den Festspielen Baden-Baden als Zweite Dame (Die Zauberflöte) und bei den Tiroler Festspielen Erl als Küchenjunge (Rusalka).

Sie arbeitete mit Orchestern wie der Staatskapelle Berlin, dem Bayerischen Staatsorchester, dem Orchester der Komischen Oper Berlin, dem Sinfonieorchester Vorarlberg, der Kammerakademie Potsdam, dem Chamber Orchestra of Europe, dem Münchner Rundfunkorchester und einer Kammermusikformation des NDR-Orchesters in der Elbphilharmonie Hamburg zusammen.

Zu wichtigen Dirigenten, mit denen Corinna Scheurle zusammenarbeitete, gehören Kirill Petrenko, Daniel Barenboim, Yannick Nézet-Séguin, Thomas Guggeis, Attilio Cremonesi, Alessandro de Marchi, Giampaolo Bisanti, Alexander Prior, Marco Armiliato, Ivan Repušić, Ulf Schirmer, Eva Pons und Joachim Tschiedel. Wichtige szenische Impulse bekam sie in Zusammenarbeit mit Regisseuren wie Balázs Kovalik, Florentine Klepper, Andrea Breth, Hans Neuenfels, Bartlett Sher, Isabel Ostermann, Achim Freyer, Frank Hilbrich.

Corinna Scheurle ist erste Preisträgerin des Gasteig Musikpreises 2017. Sie bekam den Preis des Verbands deutscher Gesangspädagogen im Rahmen des Bundeswettbewerbs Berlin 2018 verliehen und war Semifinalistin des Internationalen Wettbewerbs Neue Stimmen 2015. Sie war Stipendiatin des Wagner Verbands Vorarlberg und der Hans-und Eugenia Jütting Stiftung Stendal. Ihr Bachelorstudium absolvierte sie an der Udk Berlin in der Klasse von Enrico Facini und Carola Höhn. Für ihr Masterstudium zog sie nach München, um an der Theaterakademie August Everding zu studieren und besuchte die Klasse von Prof. KS Christiane Iven. Meisterkurse und Coachings absolvierte sie bei Brigitte Fassbender, John Norris, Abbie Furmanky, Klesie Kelly-Moog, Kurt Widmer, Deborah Polasky und Sami Kostaloglu.

## Hanna Bachmann

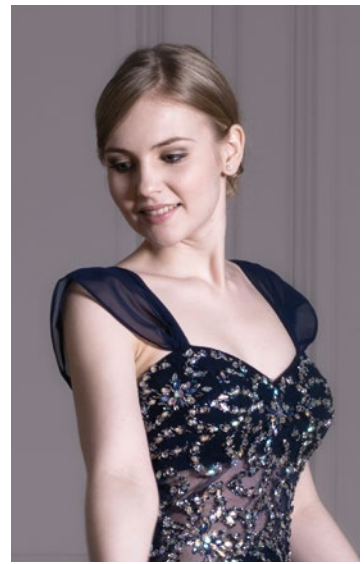
*»Hanna Bachmann spielt mit großer Musikalität, Kreativität und hohem technischen Können. Ihr feiner Klang und ihre Interpretation zeugen von einer gereiften Persönlichkeit am Klavier«*

Kirill Petrenko · Chefdirigent der Berliner Philharmoniker

Eine bereits rege Konzerttätigkeit führt die 1993 geborene Musikerin neben ihrer Heimat Österreich regelmäßig auch nach Deutschland, Ungarn, Kroatien, Italien, Großbritannien, Griechenland, Luxemburg, in die Slowakei, die Niederlande, das Fürstentum Liechtenstein und in die Schweiz. Besonders hervorzuheben sind dabei ihre Auftritte im Wiener Musikverein, in der Berliner Philharmonie, im Beethovenhaus Bonn, beim dortigen Beethovenfest, wie auch bei Beethoven@home und im Rahmen des Beethoven-Campus. Hanna Bachmann feierte außerdem mehrfache Solo- und Kammermusikauftritte als gern gesehener Gast beim Blüthner-Zyklus Wien und beim »Kultursommer.Semmering«. Des Weiteren war sie als Solistin der Sinfoni-

etta Vorarlberg und beim Bodenseefestival zu erleben.

Konzerte führen sie auch regelmäßig außerhalb Europas: Auf ihr Amerika-Debüt in Mexiko 2018, in dessen Rahmen sie als Solistin mit dem Orquesta Sinfónica de San Luis Potosí unter José Miramontes Zapata auftrat und einen Meisterkurs an der Musikfakultät der renommierten Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM) abhielt, folgte 2019 die Wieder Einladung nach San Luis Potosí als Solistin für Clara Schumanns Klavierkonzert. Im selben Jahr führten sie außerdem mit Auftritten in New York, Washington, Ottawa und Quebec eine vielversprechende Tournee in die USA und nach Kanada sowie eine erfolgreiche Konzertreise nach Israel. Im Frühling 2023 folgte eine Konzertreise mit der Mezzosopranistin Isabel Pfefferkorn nach Saudi-Arabien.



Ihre Debüt-CD mit Werken von L. Janáček, L. v. Beethoven, V. Ullmann und R. Schumann erschien im November 2016 beim deutschen Label TYXart. Von der Presse wird ihr »erstaunliche Reife« und »für die Zukunft vielversprechende Perspektiven« (Klassik.com) attestiert, ihre Interpretationen werden als »pianistisch-musikalisches Versprechen« (Glarean-Magazin) hochgelobt. Ihr zweites Album »Plaisanteries«, u.a. mit Beethovens Diabelli-Variationen, widmet sich dem Thema Humor und erschien im Winter 18/19 beim österreichischen Label Gramola. Zusammen mit Franz-Markus Siegert und Roland Lindenthal bildet Hanna Bachmann das Schwarzenberg Trio, dessen erstes gemeinsames Album im Frühling 2021 bei Quinton veröffentlicht wurde. Seit 2021 hat das Schwarzenberg Trio eine eigene Konzertreihe im Haus der Ingenieure Wien. Eine musikalische Zusammenarbeit verbindet sie zudem mit Julia Hagen, Dominik Wagner, Maximilian Hörmeyer, Marie Isabel Kropqtsch, Yury Revich und Veronika Blachuta. Zu ihren Liedpartnern zählen etwa Isabel Pfefferkorn, Corinna Scheurle, Lea Elisabeth Müller, Elsa Janulidu und Angelika Niakan.

Mit zwölf Jahren wurde die junge Pianistin ans Landeskonservatorium Feldkirch in die Klasse von Ferenc Bogner aufgenommen, bevor sie nach Wien zu Florian Krumpöck wechselte. Ab 2011 studierte die Stipendiatin des Vorarlberger Richard-Wagner-Verbandes bei Pavel Gililov an der Universität Mozarteum Salzburg, wo sie 2015 ihr Bachelor- und zwei Jahre später ihr Master-Studium mit Auszeichnung absolvierte. Zusätzliche künstlerische Impulse erhielt sie unter anderem von Elisabeth Leonskaja, Elisso Virsaladze, Markus Hadulla und Daejin Kim.

# Programm am 14. April 2024 —

## »Zwischen Himmel und Erde«

**Monika Abel**

Sopran

**Susanne Geuer**

Klarinette

**Kathrin Isabelle Klein**

Klavier

---

**Franz Schubert**

(1797–1828)

**Der Hirt auf dem Felsen D 965**

(Wilhelm Müller/Karl August Varnhagen von Ense)

**Richard Strauss**

(1864–1949)

**Acht Gedichte aus »Letzte Blätter« op. 10**

(Hermann Gilm)

Zueignung · Nichts · Die Nacht · Die Georgine · Geduld

Die Verschwiegenen · Die Zeitlose · Allerseelen

— PAUSE —

**Gustav Mahler**

(1860–1911)

**Das himmlische Leben**

**aus »Des Knaben Wunderhorn«**

arrangiert für Sopran, Klarinette u. Klavier von Klaus Simon

**Robert Schumann**

(1810–1856)

**Fantasiestücke für Klarinette und Klavier op. 73**

1. Zart und mit Ausdruck

2. Lebhaft leicht

3. Rasch und mit Feuer

**Mátyás Seiber**

(1905–1960)

**Drei Morgensternlieder für Sopran und Klarinette**

(Christian Morgenstern)

Die Trichter · Das Knie · Das Nasobem

**Benjamin Britten**

(1913–1976)

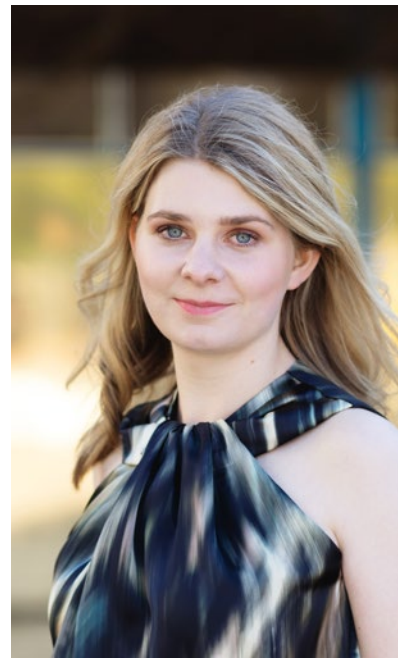
**On this island op. 11**

(Wystan Hugh Auden)

Let the florid music praise · Now the leaves are falling fast

Seascape · Nocturne · As it is, plenty

# Monika Abel



Die große Leidenschaft der äußerst vielseitigen Sopranistin gilt insbesondere dem Liedgesang. Mit der Pianistin Kathrin Isabelle Klein war sie im August als eines von drei ausgewählten Duos bei der Lied-Akademie auf den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker zu erleben. Aus dem Deutschen Musikwettbewerb 2022 ging das Lied-Duo als Stipendiat hervor und wurde zudem mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Engagements führten Monika Abel u.a. als Papagena (Die Zauberflöte) an das Stadttheater Lindau und als Asenath (Benjamin) an die Junge Oper Stuttgart. Seit 2018 singt die junge Sopranistin im Konzertchor des Bayerischen Rundfunks, seit 2022 ist sie außerdem im SWR-Vokalensemble sowie im Rundfunkchor Berlin in freier Mitarbeit tätig.

Monika Abel geht einer regen Konzerttätigkeit im In- und Ausland nach. So gestaltete sie mit dem Philharmonischen Streichquartett München und Mitgliedern der Münchner Philharmoniker Konzerte in Südamerika und Australien. Das Repertoire im Konzertfach der vielseitigen Sopranistin reicht vom Barock bis hin zur Moderne.

Ihr Gesangsstudium absolvierte sie an den Musikhochschulen in Freiburg und Stuttgart und schloss ihren Master of Arts mit Bestnote ab. Ergänzend studierte sie zudem im Postgradualen Lehrgang Solo Voice bei Prof. Elena Pankratova in Graz. Im Oktober 2022 begann sie ein Studium im Postgradualen Lehrgang Lied bei Prof. Pauliina Tukiainen am Mozarteum Salzburg.



## Kathrin Isabelle Klein

Die Pianistin Kathrin Isabelle Klein zeichnet eine besondere Vielseitigkeit aus. Ihre Vorliebe für zeitgenössische Musik konnte sie u.a. als Preisträgerin beim Concours international de piano d'Orléans unter Beweis stellen.

Doch auch in allen anderen Epochen fühlt sich die Pianistin zu Hause. Sie tritt häufig als Kammermusikerin sowie Liedbegleiterin in verschiedenen Besetzungen in Erscheinung und war Gast renommierter Festivals, wie z.B. des Mosel Musikfestivals, des Mozartfests Würzburg, der Sommerlichen Musiktage Hitzacker und des Festivals Acht Brücken Köln. 2018 wie 2022 war sie Finalistin beim Deutschen Musikwettbewerb und wurde 2022 zusammen mit Monika Abel (Sopran) mit einem Sonderpreis und einem Stipendium der Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb ausgezeichnet.

Neben der Solo- und Kammermusik ist das Spielen in Orchester und Ensembles eine weitere Leidenschaft Kathrin Isabelle Kleins. So war sie Pianistin im Bundesjugendorchester, in der Jungen Deutschen Philharmonie und zuletzt Akademistin der Ensemble Modern Akademie Frankfurt. Sie spielte in Orchestern wie dem BR Symphonieorchester und den Münchner Philharmonikern.

Kathrin Isabelle Klein studierte Klavier an den Hochschulen von Würzburg und München bei Markus Bellheim. Seit Oktober 2021 studiert sie in der Soloklasse der HMTM Hannover bei Ewa Kupiec. Nach einem Lehrauftrag für Korrepetition an der HMT München hat sie ebendort seit 2022 eine feste Dozentenstelle für Klavier.



# Susanne Geuer



Die Klarinetistin Susanne Geuer ist im Rheinland geboren und aufgewachsen. Sie studierte bei Johannes Peitz an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und setzt ihre Ausbildung seit 2019 an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei Martin Spangenberg fort.

Sie war während des Studiums mehrere Jahre Mitglied der Jungen Deutschen Philharmonie und spielte im Festivalorchester des Schleswig-Holstein Musik Festivals. Zudem absolvierte sie die zweijährige Orchesterakademie an der Bayerischen Staatsoper in München und erhielt dort im Anschluss einen Zeitvertrag.

Seit 2018 ist Susanne Geuer fest engagiert als Klarinetistin bei der NDR Radiophilharmonie in Hannover. Als Kammermusikerin spielte sie bereits in verschiedenen Formationen auf Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker, den Domleschger Sommerkonzerten und den Niedersächsischen Musiktagen und reiste als Orchestermusikerin unter anderem nach Japan, China, Israel und New York.

Beim Deutschen Musikwettbewerb 2022 wurde sie mit einem Stipendium ausgezeichnet und in die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb aufgenommen.

# Programm am 19. Mai 2024 —

## »On the edge«

**Felicia Brembeck** Sopran  
**Marlene HeiB** Klavier

---

**Konstantia Gourzi** (\*1962) Antigone Rezitativ  
**Richard Wagner** (1813 – 1893) Schmerzen  
**Hanns Eisler** (1889 – 1962) Über den Selbstmord  
Die Stadt ist nach den Engeln benannt  
**Cecile Chaminade** (1857 – 1944) Trahison  
**Ilse Weber** (1903 – 1944) Wiegala Weia  
**Ruth Schönthal** (1924 – 2006) aus »Nachklänge«  
Choral · Ich hatt' einen Kameraden · Vulgarität · Abgesang  
**Kurt Weill** (1900 – 1950) Youkali

— PAUSE —

**Friedrich Hollaender** (1896 – 1976) Die Kleptomanin  
**Alison Bauld** (\*1944) Titania's Song  
**Arnold Schönberg** (1874 – 1951) Galathea  
**Hugo Wolf** (1860 – 1903) Bedeckt mich mit Blumen  
**Friedrich Hollaender** Ich weiß nicht, zu wem ich gehöre  
**Robert Schumann** (1810 – 1856) Schmerzen  
**Hugo Wolf** O wär dein Haus durchsichtig wie ein Glas  
**Rita Strohl** (1865 – 1941) La Chevelure  
**Robert Schumann** Liebeslied  
**Eugen Engel** (1875 – 1943) Liebeslied am Abend

# Felicia Brembeck



Die 1994 in München geborene Sopranistin Felicia Brembeck ist »eine künstlerische Wundertüte« (Süddeutsche Zeitung). Sie absolvierte ihr Bachelorstudium in Gesang bei Christine Schäfer und Ursula Hesse von den Steinen, sowie in der Liedklasse von Wolfram Rieger an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. 2023 schloss sie ihren Master in Operngesang an der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig ab, wo sie im Hauptfach bei Ilse-Christine Otto studierte und als Dido in »Dido and Aeneas« von Purcell, sowie als Frau in Schönbergs Mono-Oper »Erwartung« op. 17 zu erleben war. Meisterkurse und Unterrichte, beispielsweise bei Annette Dasch, Peter Berne, Daniela Sindram, Juanita Lascarro, Susanne Kelling, Gotthold Schwarz sowie Thomas Hampson, ergänzten ihre Ausbildung.

Sie wurde mit dem Deutschlandstipendium, sowie einem Stipendium des Bayerischen Musikrats gefördert, ist Tassilo-Kultur-Preis-Trägerin der Süddeutschen Zeitung, hat den Ernst-Hoferichter-Preis inne und erhielt 2024 den 2. Preis beim Internationalen Clara Schumann Wettbewerb.

2021 debütierte Felicia Brembeck als Hauptrolle in der Welturaufführung von »Unser Vater | Vater Unser« von Sergey Kim an der Deutschen Oper Berlin im Rahmen der Neuen Szenen. Als Liedsängerin war sie unter anderem für das NORDLIED Festival Hamburg engagiert, sowie bei den Leipziger Tastentagen 2019 zum Jubiläumsjahr von Clara Schumann und brachte die Lieder Eugen Engels bei seiner Stolpersteinverlegung zum ersten Mal in Deutschland zu Gehör. Gemeinsam mit der Liedpianistin Marlene Heiß konzipierte sie das Projekt »Agorá – Kunstlied meets Poetry Slam«, das mit dem Sonderpreis Audience Engagement beim Internationalen Wettbewerb Franz Schubert und die Musik der Moderne 2018 ausgezeichnet wurde, und seither unter ihrer Mitwirkung auf Liedfestivals im gesamten deutschsprachigen Raum zu Gast war. Zudem ist die Sopranistin auch als Autorin, Poetin und Kabarettistin erfolgreich und wurde auch in diesen Bereichen mehrfach veröffentlicht und ausgezeichnet.



## Marlene HeiB

*»Marlene HeiB führt indes behutsam den fragilen, doch stets präsenten Ansatz, verbindet weite Bögen mit bewusst ausdifferenzierten Figuren mikro-agogischer Sorgsamkeit.«*

Konstantin Parnian · Neue Musikzeitung

Marlene HeiB ist Pianistin mit den Schwerpunkten Liedinterpretation und Entwicklung transdisziplinärer Konzertperformances. Dank ihrer akribischen Suche nach zeitgemäßen Anknüpfungspunkten, gepaart mit genreübergreifenden Ansätzen, baut sie Brücken zwischen Werk und Publikum. Ihre Interpretationen basieren auf fundierten Kenntnissen der Aufführungspraxis, die sie gekonnt mit künstlerischer Freiheit kombiniert.

Marlene HeiB tritt auf der Bühne gerne als Kommunikatorin auf, sucht proaktiv den Austausch mit dem Publikum und räumt dem sozialen Rahmen bei Konzerten einen hohen Stellenwert ein. Mit Fingerspitzengefühl interpretiert sie Werke verschiedenster Epochen und unterschiedlichen Ursprungs, um sie zu dynamischen Konzertprogrammen zu verbinden. Für eine Entgrenzung der sogenannten Hochkultur und der Populärkultur arbeitet sie an der Schnittstelle verschiedener Kunstformen und Ausdrucksmöglichkeiten um neue Zusammenhänge und interessante Reframings erfahrbar zu machen.

Zentrale Themen ihrer künstlerischen Reflexion sind von Spannungsfeldern geprägt: der Wandel von Nähe und Distanz sowie Heimat und Fremde in Zeiten größtmöglicher Vernetzung und omnipräsentem Informationsfluss, das Bewusstsein der Vergänglichkeit vs. den Kampf dagegen mit immer größerem technischen Fortschritt, das Streben des Einzelnen nach Liebe und Zugehörigkeit vs. den Wunsch nach größtmöglicher Unabhängigkeit und Individualisierung, die Suche nach Selbsterkenntnis auf dem schmalen Grat zu Selbstsucht und Selbstdarstellung. Die Verbindung von scheinbaren oder wahrhaftigen Gegensätzen, sei es kultureller, sozialer oder thematischer Art, ist ihr Ansatz zu einem authentischen Musikerinnen-Sein im Heute.



OSTERFESTIVAL

pijazzo

# Festivals zu Gast bei Steingraeber

Kammermusiksaal – Hoftheater – Rokokosaal

## März

23. 19<sup>30</sup> 21 / 22<sup>30</sup> **ZEIT** Klaviernacht: Drei Konzerte !  
 25. 19<sup>30</sup> **ZEIT** Trio Fragmente: Klarinette, Harfe, Flöte  
 30. 11h **Osterfestival** Klaviermatinée I am Liszt Flügel

## April

6. 11h **Osterfestival** Klaviermatinée II am Liszt Flügel  
 26. 16h Mama, Papa, wie wird ein Klavier gemacht?

## Mai

### „Pijazzo“ Open Air Jazz Festival im Steingraeber Hoftheater

9. 20h 'Timba A La Americana'  
Harold López-Nussa Quartet  
 10. 20h Vincent Meissner Trio  
 11. 17h Younee Klavier solo  
 20h Giovanni Guidi Quartet feat. James Brandon Lewis  
 12. 20h Jasper van't Hof Quartet feat. Christof Lauer

KLAVIERWELT



BAYREUTH

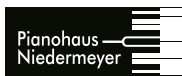
### YAMAHA Digitalpiano-Wochen mit unglaublichen Sonderpreisen: z.B.

Arius YDP 145 B, fabrikneu, Listenpreis 1.081	<b>JETZT NUR</b>	<b>879 €</b>
CLP 725 B, fabrikneu, Listenpreis 1.956		<b>1.299 €</b>
CLP 745 B, fabrikneu, Listenpreis 3.400		<b>2.349 €</b>
CLP 745 R, fabrikneu, Listenpreis 3.400		<b>2.349 €</b>
CLP 775 B, fabrikneu, Listenpreis 4.534		<b>2.949 €</b>

Riesige Frühlingauswahl JETZT in der Klavierwelt Bayreuth

*Clavinova.*

## Sponsoren und Partner



Wir danken dem *Rotary Club Bayreuth-Eremitage* für die finanzielle Unterstützung unserer Jugendförderung, den »Schulischen Gesprächskonzerten«. Mehr dazu unter: [www.kulturfreunde-bayreuth.de/jugendfoerderung](http://www.kulturfreunde-bayreuth.de/jugendfoerderung)

**Herausgeber:**  
Gesellschaft der Kulturfreunde Bayreuth e.V.

**Konzept und Gestaltung:**  
Wegerich, Mediengestaltung und Kommunikation  
[www.wemeko.de](http://www.wemeko.de)

CO<sub>2</sub>-neutral gedruckt auf PEFC™-zertifiziertem Papier.

Stand 04.03.2024. Änderungen vorbehalten.

**Bild- und Tonaufzeichnungen während des Konzerts sind nicht gestattet.**

**Künstlerportraits:**  
Scheurle: © Franz Xaver Zeppelin  
Bachmann: © Nancy Horowitz  
Abel/Klein: © Astrid Ackermann  
Geuer: © Michael Neugebauer  
Brembeck: © Wanninger  
Heiß: © Vita Kan

# So unterstützen Sie uns:

Mitglieder und Abonentinnen wie Abonnenten bilden die finanzielle Basis für unsere Konzertplanung. Unterstützen Sie uns als ehrenamtlichen Verein und damit das Kulturleben in Bayreuth!

Eine Einzelmitgliedschaft kostet jährlich nur 20 €, Schülerinnen wie Schüler und Studierende zahlen 15 €, Firmenmitgliedschaften gibt es ab 50 €.

Die Beitrittserklärung können Sie auf unserer Homepage herunterladen:

**[www.kulturfreunde-bayreuth.de/mitgliedschaft](http://www.kulturfreunde-bayreuth.de/mitgliedschaft)**

**Konzert-Abonnements** können Sie über die Theaterkasse Bayreuth abschließen. Abonentinnen und Abonnenten sparen bis zu 33% gegenüber dem Erwerb von Einzelkarten!

Über die Theaterkasse bieten wir außerdem auch **Wertkarten** zum Preis von 150 € (Nennwert 200 €), 120 € (150 €) und 85 € (100 €) an.

Sie können uns auch durch eine **Spende** auf unser Vereinskonto unterstützen:

*Kulturfreunde Bayreuth · Stadtparkasse Bayreuth*

*IBAN: DE53 7735 0110 0009 0367 08 · SWIFT-BIC: BYLADEM1SBT*

Beiträge und Spenden sind aufgrund unserer Gemeinnützigkeit steuerlich absetzbar. Selbstverständlich stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

---

*»Auf, hebe die funkelnde Schale empor zum Mund,  
Und trinke beim Freudenmahle dein Herz gesund.  
Und wenn du sie hebst, so winke mir heimlich zu,  
Dann lächle ich und dann trinke ich still wie du...«*

RICHARD STRAUSS · HEIMLICHE AUFFORDERUNG

